

eine die ganze Seele enthüllende Maske auf der Bühne oder ein nackter Leib... da ist doch kein Unterschied.“

Jane Renouardt lacht über die Frage, „Warum nicht“, sagt sie... Mit den Kleidern, die wir tragen, in nassen Badetrikots, in den schimmernden Stoffen, die den Leib nicht verdecken, sondern modellieren, in den hauchzarten Wäschewundern... sind wir da nicht auch nackt für den, der uns nackt sehen will... Was mich zurückhält, nackt, ganz hüllenlos Modell zu stehen,



Phot. Robertson

*Der Bildhauer formt den Körper der Dame von 1931, der wieder lässiger und voller sein darf.*

☆

*Hier sitzt sein Modell, der blutdurchpulste lebendige Leib wirkt natürlich wärmer und weicher als das Material des Bildners.*



Phot. Scharf